

### Veranstalter:

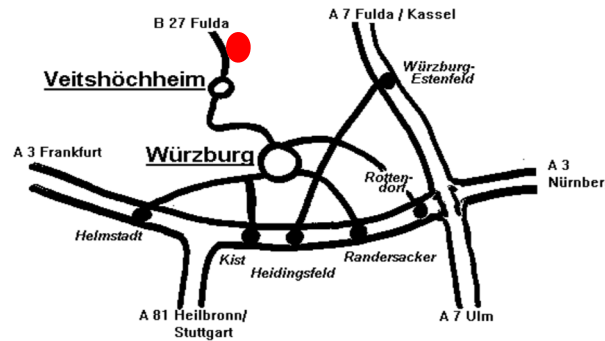
Bayerischer Landesverband  
für Gartenbau und Landespflege e. V.  
Herzog-Heinrich-Str. 21  
80336 München  
Tel: 089/544305-0  
Fax: 089/544305-34  
www.gartenbauvereine.org



### Veranstaltungsort:

Versuchsbetrieb für Obstbau und Gartengehölze  
Thüngersheim (Stutel)  
Am Stutel  
97291 Thüngersheim

Adresse für das Navi: 97291 Thüngersheim, Stutel



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Gartenakademie Veitshöchheim statt.

**Wichtige Info:**  
Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über den zuständigen Kreisverband.

## Gartenpfleger-Spezialkurs

### CHANCEN UND RISIKEN IM KLIMAWANDEL

Wie gärtner wir in der Zukunft?



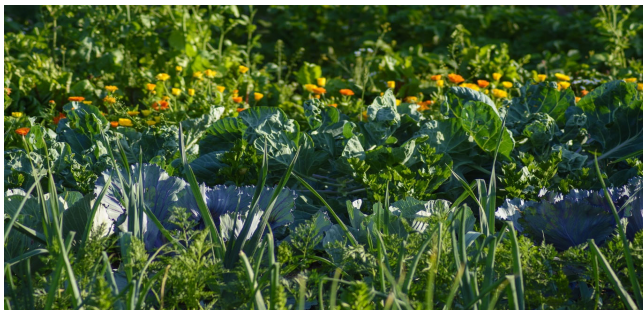
**11. September 2021**  
Thüngersheim  
Lkr. Würzburg

Die Folgen des Klimawandels sind inzwischen für jeden von uns wahrnehmbar: Die Sommer werden heißer, die trockenen Phasen dauern immer länger, gelegentlich unterbrochen von Stürmen und Starkregen. Pflanzenarten, die über Jahrzehnte als an unsere Breitengrade angepasst galten, finden im Zusammenhang mit dem Klimawandel keine optimalen Bedingungen mehr vor. Daher gilt es, unsere bisherige Pflanzenverwendung in Teilen zu überdenken. Damit öffnen sich auch Chancen für den Anbau neuer, wärmeliebenderer Kulturen, die bisher bei uns wenig verbreitet waren.

Die Trockenheitsverträglichkeit von Stauden, Sträuchern, Bäumen und Obstgehölzen ist mittlerweile ein Hauptkriterium für die Sortenwahl bei einer Neupflanzung. Weitere Aspekte wie die Verwendung von Pflanzen, die zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt beitragen oder als Nahrungspflanzen für Insekten dienen, rücken immer mehr in den Vordergrund.

Im Rahmen dieses Gartenpfleger-Spezialkurses werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir als Gärtner unter diesen neuen Bedingungen durch eine veränderte Bewirtschaftung und Pflanzenverwendung diesen Wandel als Chance nutzen und unsere „Grüne Oase“ langfristig auf die neuen Herausforderungen vorbereiten können. *Das Wetter können wir nicht ändern – aber unsere Art, in unseren Gärten damit umzugehen.*

**Marianne Scheu-Helgert**, Leiterin der Bayerischen Gartenakademie, wird über eine dem Klimawandel angepasste Strategie zur Bewirtschaftung und Pflege unserer Gemüse- und Ziergärten berichten. Wie sieht eine angepasste Pflege unserer Gärten auch bei längerer Sommertrockenheit aus? Welchen Einfluss hat die Bodenstruktur? Welche Möglichkeiten ergeben sich im Anbau von Gemüse im Herbst und Winter durch die Saisonverlängerung für die Selbstversorgung?



## Samstag, 11. September 2021

09:00 bis 09:15 Uhr:

### **Begrüßung und Organisatorisches**

Ines Mertinat, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau, Bayer. Landesverband

09:15 bis 10:15 Uhr:

### **Der Garten im Klimawandel**

Marianne Scheu-Helgert, Dipl.-Ing. Agr. Univ. Gartenbau, Leiterin der Bayerischen Gartenakademie, LWG Veitshöchheim

10:30 bis 12:00 Uhr:

### **Gehölze und Bäume für Bienen und Insekten, Klimabäume**

Klaus Körber, Dipl.-Ing. Agr. Univ. Gartenbau, Leiter des Baumschulversuchsgeländes Stutel

12:00 bis 13:00 Uhr:

### **Gemeinsames Mittagessen**

13:00 bis 14:30 Uhr:

### **Klimabäume und der neue Bienengehölzgarten Führung im Stutel\***

Klaus Körber

14:45 bis 16:15 Uhr:

### **Auswirkungen des Klimawandels auf den Anbau von Obstgehölzen, Obstbau im Klimawandel Lösungsansätze und Chancen**

Hubert Siegler, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau, Bayerische Gartenakademie, LWG Veitshöchheim

16:15 Uhr

### **Verabschiedung**

**Klaus Körber** ist Leiter des Baumschulversuchsgeländes und Initiator der Projekte „Klimabäume“ und „Bäume und Gehölze für Bienen“. Er wird uns Haus- und Kleinbäume vorstellen, die zukünftig unsere heimischen Bäume in unseren Gärten ergänzen werden. Damit die Kursinhalte nicht nur Theorie bleiben, führt uns Klaus Körber zum Abschluss seines Vortrags durch den neuen Bienengehölzgarten am Hitzestandort Stutel der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und stellt uns in der Praxis die in Zukunft wichtigen Bäume und Gehölze vor.



**Hubert Siegler**, Obstexperte der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, referiert über die Auswirkungen des Klimawandels, und deren Lösungsansätze und Chancen des Klimawandels auf den Anbau von Obstgehölzen. Welche vorbeugenden Schutzmaßnahmen sind möglich, um für bestehende Pflanzungen die Folgen zunehmender Trockenheit, Frostschäden, neuer Schaderreger und abzumildern? Welche neuen Arten von Obstgehölzen eignen sich jetzt künftig für unsere Breitengrade?

\* = Für die Führung bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.